

Allgemeine Geschäftsbedingungen der stream24 Webcasting KG

(Stand 15.08.2007)

1. Anwendungsbereich

Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Nutzung und die Inanspruchnahme der von der stream24 Webcasting KG, nachfolgend stream24 genannt, angebotenen Produkte und Dienstleistungen.

Mündliche Nebenabreden, individuelle Vereinbarungen und Verträge sind nur dann gültig, wenn stream24 diese schriftlich ausweist oder bestätigt.

2. Leistungsumfang

stream24 hat es sich zur Aufgabe gemacht, individuelle Webcasting Lösungen sowie Streamserver Hosting Dienstleistungen für die Ausstrahlung von Audio- und Videoinhalten im Internet und die damit verbundene Infrastruktur gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen.

3. Teilnahmebedingungen

Die Angebote von stream24 richten sich an private und gewerbliche Webcaster, dabei wird zwischen zwei Tarifgruppen unterschieden: "Hobby Streams" und "Professional Streams".

Die „Hobby Streams“ Tarife richten sich ausschließlich an private Hobby-Webcaster, an Schüler, Auszubildende und Studenten, private Chat-, Clan-, Foren- und Fan-Seiten sowie an Webcaster mit nur wenigen Stunden Programm pro Tag oder Woche.

Die „Professional Streams“ Tarife richten sich grundsätzlich an alle Gewerbetreibende, Freiberufler, an professionelle, terrestrische, Kabel- und Satellitensender sowie an Webcaster mit hohem Bandbreitenbedarf, an Organisationen, Parteien, Vereine und Hochschulprojekte.

4. Vertragsabschluss und Testphase im „Hobby Streams“ Tarif

4.1 Die stream24 Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Der Vertragsschluss kommt nach Anmeldung und Bestellung des Kunden durch die Bestätigung seitens stream24 zustande.

4.2 Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht abgeschlossen haben und somit noch minderjährig sind, benötigen die Zustimmung eines ihrer gesetzlichen Vertreter. stream24 stellt hierfür ein Formular zum Ausdrucken und handschriftlichen Ausfüllen zur Verfügung.

4.3 Die Annahmeerklärung seitens stream24 erfolgt per Email. Dabei erhält der Kunde die Bestellung bestätigt, begleitet von den Zugangsdaten zum Kundenbereich. In einer separaten Email erfolgt der Versand der Erstrechnung.

4.4 Der Kunde kann nach der Anmeldung die Dienste kostenlos und unverbindlich bis zu sieben Tagen eingeschränkt mit fünf Slots für ausführende Kennenlern- und Testzwecke einmalig nutzen. Wird die Erstrechnung nicht spätestens vier Tage nach Beendigung der Testphase beglichen, so gilt der Vertrag als nicht zustande gekommen und der Zugang sowie alle Kundendaten werden vollständig aus dem System gelöscht.

Erfolgt der Zahlungseingang, so werden die Dienste gemäß den Bestelldaten vollständig frei geschaltet.

4.5 Upgrades sowie Bestellungen von weiteren Optionen sind anschließend über den Kundenbereich möglich. Die Upgrade-Aktivierungen erfolgen zeitnah, binnen 24 Stunden. Downgrades werden erst zum Beginn der nächsten Abrechnungsperiode berücksichtigt.

4.6 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, die Mindestlaufzeit beträgt einen Monat.

5. Vertragsabschluss im „Professional Streams“ Tarif

Im Professional Streams Tarif werden mit dem Kunden individuelle Konditionen und Laufzeiten vereinbart und in einem gesonderten Vertrag festgehalten.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten dabei ergänzend.

6. Vergütung und Zahlungsverpflichtung

6.1 Pauschale Vergütung im „Hobby Streams“ Tarif
Im Hobby Streams Tarif ist die Vergütung mindestens für einen Monat im Voraus zu leisten (Prepaid-Prinzip). Nach vollständigem Zahlungseingang der Erstrechnung wird der Kundenserver entsprechend dem bestellten Umfang frei geschaltet.

Das Streaming-Konto des Kunden ist somit ab dem Folgetag der Freischaltung für die Dauer der ersten Abrechnungsperiode aufgeladen.

Ungefähr zwei Wochen vor Ablauf der aktuellen Abrechnungsperiode erhält der Kunde eine Folgerechnung, um sein Streaming-Konto wieder rechtzeitig für die nächste Periode aufladen zu können. Die Rechnung ist jeweils zum Beginn der nächsten Abrechnungsperiode fällig.

6.2 Vergütung im „Professional Streams“ Tarif

Beim Professional Streams Tarif kann die Vergütung je nach individueller Vereinbarung rückwirkend oder im Voraus für die aktuelle Periode erfolgen. Dabei wird der in Anspruch genommene Leistungsumfang gemäß den individuell ausgehandelten Konditionen in Rechnung gestellt.

6.3 Allgemeingültiges für beide Tarife

Die Rechnungsstellung erfolgt per Email im PDF Format. Der Versand der Rechnung auf dem Postweg ist bei gewerblichen Kunden auf Wunsch ebenfalls möglich.

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, so behält sich stream24 vor, die Nutzung der Dienste zu unterbinden und erst nach Zahlungseingang wieder frei zu geben.

Eine Rechnung gilt erst als beglichen, wenn der geforderte Betrag in voller Höhe auf einem der stream24 Konten verbucht ist. Kunden aus dem Ausland stellen bei der Überweisung sicher, dass eventuelle Kurswechsel- und Transfergebühren nicht zu Lasten von stream24 gehen.

Es gelten jeweils die gültigen Angebote. stream24 behält sich vor, die Preise auch für den bestehenden Kundenstamm jederzeit angemessen an die aktuelle Marktsituation (Preise für Traffic- bzw. Bandbreiten, Energie) anzupassen.

Dies gilt sowohl für Preissenkungen als auch für Preiserhöhungen, wobei Erhöhungen maximal 15% pro Kalenderjahr betragen können. Bei Preiserhöhungen über 15% besteht für den Kunden das Recht, sich vom Vertrag zu lösen.

7. Allg. Pflichten des Kunden

7.1 Pflichten bei der Anmeldung/Bestellung

Bei der Registrierung ist der Kunde verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben nach der Vorgabe des Anmeldeformulars zu machen und bei etwaigen, späteren Änderungen diese nachzutragen. Der Kunde wird sich u. a. bemühen - so weit ihm selbst möglich - dass ihm alle Emails zugehen, die an die von ihm angegebene Emailadresse von stream24 gesendet werden. (z. B. durch geeignete Spam-Filter Einstellungen)

7.2 Sorgfaltspflicht im Umgang mit den Kundendaten

Der Kunde stellt sicher, dass die Kundendaten Dritten nicht zugänglich werden und haftet für alle unter den Kundendaten vorgenommenen Aktivitäten. Soweit der Kunde Kenntnis davon erlangt, dass Dritte die Kundendaten missbräuchlich benutzen, ist er verpflichtet, stream24 unverzüglich davon zu unterrichten. Nach Eingang der Mitteilung wird stream24 den Zugang für die Kundendaten sperren und neue Zugangsdaten ausgeben.

7.3 Inhalte der Sendungen

Der Kunde verpflichtet sich Streams mit folgendem Inhalt nicht auszustrahlen:

- Sendungen, deren Inhalt gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt
- Sendungen kinderpornographischen Inhalts und insbesondere Nachrichten, die gegen die Bestimmung des Jugendschutzgesetzes verstoßen ("Adult"-Inhalte sind nur nach Rücksprache zulässig)
- Sendungen, die einen bedrohenden, gewaltverherrlichenden, rassistischen, verleumderischen, beleidigenden, rechtsradikalen, nationalsozialistischen oder diskriminierenden Inhalt haben
- Sendungen, die Rechte Dritter, wie z. B. gewerbliche Schutzrechte (Marken, Urheberrechte, etc.) oder das allgemeine Persönlichkeitsrecht einschließlich des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung verletzen

7.4 Pflicht zur Einhaltung der Bitrate

Wurde eine maximale Streaming-Bitrate vereinbart, so verpflichtet sich der Kunde diese nicht zu überschreiten. Gelegentliche, erste Konfigurationsfehler sind davon ausgenommen.

Videostreams sind im „Hobby Streams“ Tarif erst ab einem 192 kbps Bitrate-Paket zulässig. Des Weiteren müssen die Einstellungen beim Video Streaming grundsätzlich so gewählt werden, dass die Gesamtbitrate (aus Ton und Bild) die bestellte, maximale Bitrate nicht überschreitet.

stream24 prüft zyklisch, ob diese Bedingungen eingehalten werden. Ist dies nicht der Fall, so wird der Streamserver ggf. immer automatisch vom System beendet und muss vom Kunden selbst wieder neu gestartet werden. Eine entsprechende Nachricht über diesen Vorgang wird an den Kunden per Email und zusätzlich als Eintrag in sein Message Board (Nachrichtentafel) verfasst.

Bei Feststellung von Missbrauch behält stream24 sich vor, den Zugang zu sperren bzw. das Vertragsverhältnis fristlos aufzulösen.

7.5 Pflicht zur Schadensabwendung

Der Kunde verpflichtet sich, stream24 von allen Schäden, Verlusten und Aufwendungen freizustellen, die stream24 insgesamt oder einzeln im Rahmen von Gerichtsverfahren oder in Folge drohender oder geltend gemachter Ansprüche zu leisten hat, die sich aus der Nichteinhaltung der oben genannten Pflichten ergeben.

8. Kündigung, Löschung des Zugangs

8.1 Ordentliche Kündigung

Beide Vertragspartner können den Vertrag jederzeit und ohne bestimmte Frist zum Ende der aktuellen Abrechnungsperiode ohne Angabe von Gründen kündigen. Die Kündigung seitens des Kunden kann über ein Webformular im Kundenbereich oder per Postbrief/Fax an den im Impressum angegebenen Kontakt erfolgen. Der Kunde kann die Dienstleistungen von stream24 bis zum letzten Tag nutzen und sein Guthaben regulär und vollständig aufbrauchen.

8.2 Außerordentliche Kündigung

Wesentliche Vertragsverletzungen berechtigen beide Seiten zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Soweit zumutbar wird stream24 bei Vertragsverletzungen dem Kunden vorher eine Abmahnung aussprechen. Verstößt der Kunde danach erneut gegen die AGB, so kann der Zugang gesperrt und sein Account gelöscht werden.

8.3 Löschung des Zugangs

stream24 behält sich vor, den Zugang und alle Kundendaten zu löschen, wenn die erhaltene Erstrechnung nicht beglichen wird oder der Kunde länger als sechs Wochen die Dienstleistungen von stream24 nicht mehr in Anspruch genommen und die Folgerechnung nicht beglichen hat, um sein Streaming-Konto wieder aufzuladen.

9 Haftung

9.1 Haftungsklausel

Jegliche Haftung ist von stream24 ausgeschlossen, soweit nicht zum Beispiel nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit, wegen der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird.

Wesentlich sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

Sofern Informationen, Software, Skripte, Dokumentation oder sonstige Dateien - nachfolgend als Daten bezeichnet - unentgeltlich überlassen werden, ist eine Haftung für diese Daten, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit - außer bei Vorsatz oder Arglist - ausgeschlossen.

Der Schadensersatz wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden (Auftragswert, monatliche Gebühr) begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

9.2 Haftung gegenüber Dritten, Freistellungsverpflichtung
stream24 hat keinen Einfluss auf die Inhalte der bereitgestellten und/oder ausgestrahlten Sendungen des Kunden. Die Verantwortung und Haftung für alle Inhalte liegt beim Kunden. Der Kunde stellt stream24 von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus seinen Inhalten resultieren.

Dies gilt für alle Live und Relay-Streams sowie für aufgezeichnete Inhalte, die der Kunde im Rahmen eines Stream-on-demand (auf Abruf) in Datenform auf einen Server von stream24 ablegt.

9.3 Haftung für Viren, Hard- oder Softwareschäden
Obgleich sich stream24 stets bemüht, die Website virenfrei zu halten, garantiert stream24 keine Virenfreiheit. Vor dem Herunterladen von Daten wird der Kunde zum eigenen Schutz für angemessene Sicherheitsvorrichtungen und Virenscanner sorgen.

Für Hard- oder Softwareschäden, deren Ursache in den Zusammenhang mit der Nutzung der stream24 Webseite oder den Diensten gebracht wird gelten die Haftungsbeschränkungen unter 9.1.

9.4 Lizenzen

Die Pflicht der Webcaster zum Abschluss von Lizenzverträgen mit Verwertungsgesellschaften (GEMA und GVL in Deutschland) beim Ausstrahlen von lizenzpflichtigen bzw. urheberrechtlich geschützten Musikinhalten, liegt ausschließlich beim Kunden. Der Kunde trägt die Kosten dieser Lizenzen.

9.5 Verfügbarkeit der Dienste

stream24 bemüht sich nach besten Kräften, in Kooperation mit den Technologiepartnern und den Rechenzentren einen leistungsstarken und stabilen Service zu betreiben und Ausfälle zu vermeiden. Gelegentliche Ausfälle aufgrund von Störungen oder Wartungen sind jedoch im Rahmen des Vertragsverhältnisses zu erwarten.

Dem Kunden ist bekannt, dass im Internet keine Gewähr für die Zielerreichung seiner Daten besteht. Eine solche Gewähr wird auch nicht von stream24 übernommen.

Im „Professional Streams“ Tarif kann im Rahmen eines SLA-Vertrages (Service Level Agreement) eine individuelle Verfügbarkeitsgarantie vereinbart werden.

10. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieses Vertrages ist Erlangen, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn der Kunde in Zeitpunkt der Klageerhebung keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland mehr hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Einheitlichen UN-Kaufgesetze (CISG).

Unberührt bleiben zwingende Bestimmungen des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

11. AGB Änderung

stream24 kann die AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen ändern, besonders dann, wenn gesetzliche Urteile oder Regelungen es erfordern. Über die geänderten Bedingungen wird der Kunde per Email spätestens vier Wochen vor ihrem Inkrafttreten informiert. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von vier Wochen nach Empfang der Email, gelten die geänderten AGB als angenommen.

Im Falle des Widerspruchs ist stream24 berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen, wenn ein Festhalten am Vertrag zu den alten Geschäftsbedingungen nicht mehr zumutbar ist.

stream24 wird den Kunden in der Email auf die Bedeutung dieser Frist und auf die Folgen des Widerspruchs ausdrücklich hinweisen.